

Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 03.05.2018

Sitzungsort: Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Dr.Beese

Schriftführer/in: [REDACTED]

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|--|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 18.04.2018 | |
| 4.1. | Ausschreibung Stadtgarten
BE: Fragesteller Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften | 0795/18 |
| 5. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 5.1. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 12.04.2018 zum
TOP 7 Informationen hier: Beräumung der Peterskirche
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport | 0793/18 |
| 6. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 18.04.2018

4.1. Ausschreibung Stadtgarten

0795/18

BE: Fragesteller Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.

hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese erkundigte sich, warum die vereinbarte Übergangsfrist von einem Jahr nicht eingehalten wurde. Der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erklärte, dass es sich um ein komplexes Ausschreibungsverfahren handelt. Die Matrix für die Vergabe wurde fundiert vorbereitet. Der Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter endet am 31.12.2018. Er fügte hinzu, dass das Objekt einen hohen Sanierungsbedarf hat und dass es aufgrund der umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen zur vorübergehenden Schließung des Objektes kommen kann. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens sollen die Bewerbungen ausgewertet und die drei Erstplatzierten sollen im Anschluss im Kulturausschuss vorgestellt werden.

Folgende Fragen bzw. Anmerkungen wurden durch die Ausschussmitglieder gestellt:

- Dr. Beese fragte nach, ob es zwangsläufig zu einer Schließung kommt. Des Weiteren fragte er nach, wie viele Bewerber es derzeit gebe. Dr. Beese erkundigte sich, wie verfahren werde, sollte es keinen geeigneten Bewerber geben.
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob mit dem neue Betreiber über die Schließung vor der Übergabe des Objektes gesprochen wird oder ob es komplett dem neuen Betreiber überlassen werde, das Objekt für die Zeit der Sanierungsmaßnahmen zu schließen. Des Weiteren erkundigte er sich nach dem Umgang mit dem Tanztheater, welches die Räumlichkeiten des Objektes mit nutzt.

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, fragte nach, in wie weit der bestehende Mietvertrag verlängert werden könnte, sollten sich kein Bewerber auf die Ausschreibung melden.
- Herr Hose, Fraktion CDU, äußerte seine Sorge, dass der zukünftige Betreiber ein sehr kommerzielles Konzept vorlegen könnte, da der neue Mietzins sehr hoch sei. Er erkundigte sich, ob es möglich sei, den Mietzins eventuell noch etwas zu senken, wenn die Ausschreibung nicht nach dem Europäischen Vergaberecht erfolgen würde.
- Frau Friedrich, sachkundige Bürgerin, erkundigte sich, ob das "grüne Haus" ebenfalls Gegenstand der Ausschreibung sei.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung informierte, dass derzeit noch keine Bewerbungen eingegangen seien. Erfahrungsgemäß kommen die Angebote erst in den letzten Tagen vor Ausschreibungsende. Des Weiteren äußerte er, dass keine Verpflichtung bestehe, sich für einen Bewerber zu entscheiden. Der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung ergänzte, dass er davon ausgehe, dass es potentielle Bewerber für das Objekt Stadtgarten gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, so müssen durch den Stadtrat neue Beschlüsse gefasst werden, wie z.B. die Verlängerung des derzeitigen Mietvertrages. In Bezug auf die Senkung des ausgeschriebenen Mietzinses wies er darauf hin, dass dieser bereits 1% unter dem Wert des Gutachtens läge, des Weiteren habe sich die Verwaltung bei der Ausschreibung an die Thüringer Kommunalordnung gehalten.

Herr Dr. Beese erkundigte sich, ob es möglich sei, dass ein Vertreter aus der "Freien Szene", der Mitglied im Dialog sei, auch in die Jury zur Bewertung der Bewerber aufgenommen werden kann, ohne dass sich das Ausschreibungsverfahren verlängert oder anderweitig beeinflusst wird.

Herr Gillmann, Abteilungsleiter Zentrale Steuerung, Dezernatskoordinierung und Sitzungsdienst, schlug vor, den Sachverhalt intern zwischen dem Bereich Oberbürgermeister und dem Amt 23 zu klären. Sollte es möglich sein, ein weiteres Mitglied in die Jury aufzunehmen, so könnten die Fraktionen zur nächsten Stadtratssitzung am 16.05.2018 einen interfraktionellen Antrag einreichen.¹

zur Kenntnis genommen

¹ *Redaktionelle Anmerkung:* Der Schriftverkehr zwischen Herrn Gillmann und dem Amt 23 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 12.04.2018 zum TOP 7 Informationen hier: Beräumung der Peterskirche 0793/18
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Herr Hose, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die Kunstwerke auch auf der Transportstrecke versichert seien und wie hoch die Transportkosten mit einem Transportunternehmen seien. Herr Dr. Knoblich, Kulturdirektor, erklärte, dass die Kunstwerke durch die Transportfirma versichert seien und die Transportkosten ca. 10.000 EUR betragen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, verlas einen Brief des 1. Vorsitzenden des Fördervereins "FORUM KONKRETE KUNST e.V."

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, wie nun der weitere Werdegang sei. Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, erklärte, dass die Ausschussmitglieder weiterhin über den Sachstand informiert werden.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Frau Baier, Fraktion SPD, erkundigte sich nach dem Grundstück in der Wilhelm- Külz- Str. 10a (kleines Gartenhaus) und fragte nach, wem das Grundstück gehöre. Es solle wohl verkauft werden und der Investor plane dort Wohnungsbau.²

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

² Das Flurstück 402/9, Flur 147, Wilhelm-Külz-Str. 10a, ist kein städtisches Eigentum.